

Smart City auf der Intergeo

Smart-City-Lösungen boomen – denn Städte aller Größenordnungen arbeiten derzeit daran, auch für steigende Bevölkerungszahlen attraktive zukunftsfähige Lebensräume liefern zu können. Die Herausforderungen in Verkehr, Energie und Umwelt, aber auch Bildung und Gesundheit sind enorm, die Lösungen stets individuell. Die Intergeo misst dieser Entwicklung und dem rasant wachsenden Markt von Smart-City-Lösungen eine

große Bedeutung bei – das spiegelt sich sowohl im Kongressprogramm als auch auf der Themenplattform Smart City Solutions wider. Dort treffen internationale Anbieter von Smart-City-Tools auf die Verantwortlichen für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt aus Städten und Gemeinden.

www.intergeo.de
 ↗ **Webcode n2539**



Bild: Hinte Messe- und Ausstellungs-GmbH/Intergeo

BKG-Jahrestagung 2018

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) hat am 29. Mai unter dem Motto „Digitalisieren – Vernetzen – Handeln: Geoinformationen in der Welt von

morgen“ seine diesjährige Jahrestagung in Frankfurt/M. durchgeführt. Als zentraler Dienstleister des Bundes und Kompetenzzentrum für Geoinformation und geodä-

tische Referenzsysteme beleuchtete und diskutierte das BKG die Relevanz von Geodaten im Kontext der Digitalisierung mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Für die digitale Gesellschaft sind Geoinformationen – Informationen mit Raumbezug – ein entscheidender Faktor. Sie sind die Grundlage für strategisches Planen, fundiertes Entscheiden und politisches Handeln und stellen eine elementare Voraussetzung für anstehende Innovationsprozesse in der Wirtschaft, der Wissenschaft und in der öffentlichen Verwaltung dar.



Bild: BKG

Die Teilnehmer der BKG-Jahrestagung

www.bkg.bund.de
 ↗ **Webcode n2540**

LVerGeo SH unterstützt Landwirte

Seit dem 1. Juni 2018 stellt das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein (LVerGeo SH) Satellitenkorrekturdaten, einen „R-HEPS“-Dienst (reduzierter hochpräziser Echtzeit-Positionierungsservice), zur Verfügung. Damit erweitert das LVerGeo SH sein Angebot im Bereich der Satellitenpositionierungsdienste. Nicht nur in der Kataster- und Landesvermessung werden Korrekturdaten von Satellitensignalen für eine hochgenaue Standortbestimmung benötigt. Auch andere Nutzer, insbesondere Landwirte, sind auf Korrekturdaten für ihre Fahrzeugpositionierung angewiesen. Damit unterstützt

das LVerGeo SH, zunächst in einer dreijährigen Pilotphase, vorrangig das Precision Farming – eine moderne, meist digitale Form der Landwirtschaft. Dabei sind automatische Spurführungslösungen besonders wichtig. Landmaschinen können so mithilfe des Satellitenkorrekturdatendienstes eine vorher angelernte Strecke vollkommen autonom abfahren und dabei höchst präzise und punktuell Saatgut oder Düngemittel ausbringen.

www.LVerGeoSH.Schleswig-Holstein.de
 ↗ **Webcode n2542**



Bild: LVerGeo SH

Landwirten stehen jetzt Satellitenkorrekturdaten zur Verfügung

Panasonic Corporation 100 Jahre

Panasonic Toughbook-Mitarbeiter in ganz Europa feiern den hundertsten Jahrestag der Gründung der Panasonic Corporation durch Konosuke Matsushita. Die Markengeschichte von Panasonic Toughbook reicht 30 Jahre zurück bis 1987, als Panasonic mit der Produktion von tragbaren PC begann. Nach der Markteinführung des ersten robusten



Bild: Panasonic

Panasonic-Notebooks Toughbook CF-25 im Jahr 1996 baute das Unternehmen in Kobe, Japan, eine eigene Fabrik für robuste Geräte auf. Seit 20 Jahren führt Pa-

nasonic die europäischen Märkte für robuste Notebooks und Tablets an und hat derzeit laut der neuesten Analyse von VDC Research einen Marktanteil von

67 Prozent bei den robusten Notebooks und 56 Prozent bei robusten Tablets (VDC, März 2017). Mittlerweile erstreckt sich der Fokus auch auf Handheld-Geräte. Fast ein Drittel der Produktpalette ist mittlerweile auf diesen Markt zugeschnitten. Panasonic vermerkt hier ein Wachstum von 176 Prozent bezüglich des Umsatzanteils im Jahresvergleich 2015 auf 2016.

www.panasonic.com
➔ Webcode n2528

TH Mittelhessen Infrastruktur digital planen 4.0 und bauen



Bild: IDPUB

Der Kongress Infrastruktur digital planen und bauen 4.0 war in den vergangenen Jahren stets gut besucht

Infrastruktur digital planen und bauen 4.0: Unter diesem Motto findet der etablierte Kongress in diesem Jahr am 12. und 13. September zum Thema digitales Infrastrukturmanagement bereits zum fünften Mal an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) statt. Ausrichter sind die 5D Institut GmbH und die TH Mittelhessen. Rund 500 BIM-Anwender, -Spezialis-

ten und -Interessierte werden auch in diesem Herbst im mittelhessischen Gießen erwartet, um sich über den neuesten Stand zum Thema BIM in Forschung und Praxis zu informieren. In den Vorträgen und Workshops werden sowohl wissenschaftliche Themen vorgestellt als auch praktische Beispiele erörtert.

www.5d-institut.de
➔ Webcode n2519

IABG unterstützt SOS-Kinderdörfer

Die SOS-Kinderdörfer planen, ihr 2012 evakuiertes Kinderdorf im syrischen Aleppo wieder aufzubauen. Um schnell und gefahrlos abzuklären, in welchem Zustand sich das aufgelassene SOS-Kinderdorf jetzt befindet und ob eine Rückkehr bald möglich sein wird, bietet sich die Aufnahme und Auswertung hochauflösender, aktueller Satellitenbilder an.

Die IABG, ein Spezialist auf dem Gebiet der Fernerkundung und automatisierten Bilderkennung, generierte aus diesem cloud-basierten Geoportale die für die Analyse der konkreten Situation vor Ort benötigten Geoinformationen. Dabei konnte die IABG modernste Methoden der Bild-

vermessung und Bildanalyse zur Gewinnung präziser Datengrundlagen einsetzen.

Das Unternehmen konnte hierzu auf Satellitenbilder des US-amerikanischen Unternehmens Planet zugreifen und die benötigten, tagesaktuellen Aufnahmen in höchster Auflösung analysieren. Dr. Wilfried Vyslozil, Vorsitzender des Vorstands der SOS-Kinderdörfer weltweit, besuchte im März das Kinderdorf in Damaskus und erklärte, dass er aus Syrien zurückgekehrt nur bestätigen könne, dass die Bildauswertung der IABG ihnen viel Mut mache, wieder am Standort Aleppo zu beginnen. Allerdings sei die Sicherheitslage derzeit leider noch nicht so beschaffen, dass man

von einem baldigen Start der Renovierungsarbeiten sprechen könne.

Im September 2012 musste das SOS-Kinderdorf in Aleppo wegen der anhaltenden Kämpfe in unmittelbarer Nähe evakuiert werden. Nachdem eine Autobombe in direkter Nähe des Kinderdorfs explodiert war und ein Panzer die Umfriedungsmauer des Dorfs durchbrochen hatte, ständig Gewehrsalven und Granateinschläge zu hören waren, wurden die Kinder und Mütter im 360 km entfernten SOS-Kinderdorf Damaskus sicher untergebracht.

www.iabg.de
➔ Webcode n2522